

Wenn die Wirtin als Botera im Kanal liegt

FASCHING Hirschaidler Narren begeistern ihr Publikum in der Jahnturnhalle.

VON KLAUS HOMANN

Hirschaid – Zum siebten mal war am Wochenende die Jahnturnhalle die Hochburg der Hirschaidler Faschingsnarren. Nach dem Einmarsch des Prinzenpaares Simone I. und Sebastian I. im Gefolge des Elferrates und angeführt von den Tanzgruppen „Generation II“ und den „Girls United“ warfen sich die Akteure unter der Moderation von Romana Gensel voll ins Zeug.

Gleich hatte man ausgespäht, dass sich das Gemeindeoberhaupt in diesem Jahr vor der Sitzung drückte und nach Österreich floh, was zu allerlei (willkommenen) Gerede Anlass gab. Lob erhielt der stellvertretende Statthalter, Manfred Igel gleich Anfangs in Form eines Ordens. Christel Alt und Irmgard Krapp, alte Lokalmatadore, führten sowohl in das Liebesleben, als auch ein. Edgar Köhling berichtete in der Bütt von den heimischen Einkleideproblemen vor einer Einladung, und Dieter Schmiedefeld hatte so Allerlei aus dem Leben eines Kellners zu erzählen.

Wunderschöne Astronautenmasken bekamen die Zuschauer bei dem Auftritt der Gruppe „Ossi Pfister“ und dem Stück „Frau Luna und der Mann im Mond“ zu sehen. Die Gruppe reiste mit einer eigens hergestellten Rakete zur Prunksit-



Kamen mit der Rakete nach Hirschaid: Frau Luna und der Mann im Mond.

Fotos: Rudolf Mader

zung in Hirschaid an. Aber auch Lokales, das Salz in der Suppe bei jeder Prunksitzung, kam nicht zu kurz. Als Führerscheineuling ging Karin Schröder auf die Parkplatzprobleme in Hirschaid ein. Hier fand sie den Vorschlag im Gemeinderat nicht schlecht, Autos in der Hauptstraße zu parken, damit Laster nicht mehr durchkommen. Das Problem der Mautflüchtlinge wäre damit gelöst. Bewunderung fand sie auch für den Hirschaidler Abgeordneten Thomas Silberhorn, der es geschafft hatte, die Geburt seines Sohnes auf eine Zahl zu legen, die eine Jubiläumsfeier geradezu herausfordert.

„Die Blasmusik für das Baby war ja wohl Pflicht“

REDNER ZUM AUFMARSCH DER GEMEINDE BEIM ABGEORDNETEN

Als 11 511. Einwohner war es Bürgermeister und Gemeinderäten geradezu eine Pflicht, den Neankömmling mit Blasmusik zu empfangen. Ein Thema, neben dem Beinbruch des Hirschaidler Dekans August Popp im letzten Jahr, dem Gewichtsverlust des Gemeinderates Klaus Homann bei der Wette gegen den Strullendorfer Gemeinderat und der Faschingsflucht des 1. Bürgermeisters, das noch mehr Redner und Gruppen auf die Schippe nahmen.

Kurt Barthelmes stellte fest, dass der Landkreis ohne Bamberg mit Marktplatz, seinen Brücken und der Botera nichts

hört, „dass die Hirschaidler Kraus'n-Wirtin a mol als Botera im Kanol lieg'n möcht“. „Ober dann mit am Moßkrug in der Hand wu draufsteht: 50 Meter rechts zum Kraus“, so der Redner.

Auf den Faschingsumzug im letzten Jahr gingen die Hirschaidler Tramps ein. Da die Kraus'n Hilde den Zug fast eine Stunde gestoppt hatte, mussten die Faschingsnarren zur Strafe in Sassanfahrt durch Gassen laufen von deren Existenz manche Teilnehmer bis zu diesem Tag noch gar nichts gewusst hätten. Ins wirkliche Leben wurde so mancher Zecher beim Auftritt von Kilian Prell als heimkehrender Wirtshausbruder und Bruni Reichel als resolute Ehefrau zurück gerufen. Mit allerlei Witz und Gesang verstanden es die beiden, die Stimmung auf den Höhepunkt zu treiben. Obwohl

der Zeitplan schon lange nicht mehr eingehalten wurde, forderten die Zuschauer lautstark beim Männerballett des OGV Regnitzau Zugabe. Leicht bekleidet schlangen die Männer zwischen 30 und 69 Jahren ihre Hüften nach Klängen der Südsee. Aufgelockert wurde die Veranstaltung durch Einlagen des Ballettstudios „Allegro“ mit einer Hip-Hop-Einlage und der Tanzgruppe „Leitz“ am Trampolin. Die Tanzgruppe „Generation II“ und die „Girls United“ überzeugten in ihren neuen Kostümen beim Gardetanz sowie erstere auch bei Tanz der Cowboys. Als jüngste Gruppe boten die Dancing Queens eine gekonnte Charleston-Einlage und die beiden Mädchen Lisa Zeh und Mareike Stache aus der Gruppe eine nicht geplante, aber hervorragende, Einlage als Tanzmariechen.



Das Tanzpärchen erntete jede

